

# N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am  
Montag, 21.11.2016,  
Beginn: 18:30, Ende: 19:40, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

---

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

---

## **Vorsitzender**

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

## **CDU**

Herr Wolfram Gothe

Herr Bernd Kieser

Herr Uwe Schmitt

Herr Michael Till

Vertretung für Herrn Reffert

## **SPD**

Frau Gabriele Rösch

Herr Roland Schnepf

Herr Hans Zelt

## **FW**

Herr Werner Fuchs

Frau Heidi Sennwitz

Frau Claudia Stauffer

## **GLB**

Herr Peter Frank

Frau Ulrike Grüning

## **Sonstige Teilnehmer**

Herr Lothar Ertl

Herr Hans Faulhaber

Herr Hans Hufnagel

Herr Helmut Mehrer

## **Schriftführer**

Herr Jochen Ungerer

**Abwesend**

**CDU**

Herr Wolfgang Reffert

**JL**

Herr Maurizio Teske

**Verwaltung**

Herr Reiner Haas

Herr Robert Raquet

Herr Christian Stohl

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom **10.11.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **18.11.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens **7** Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

**TOP: 1            öffentlich**  
**Kulturprogramm 2017/2018**  
2016-0469

**Beschluss:**

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss ist mit dem vorgelegten Kulturprogramm für die Jahre 2017 und 2018 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**I.        Ausstellungen:**

Bei der Verwaltung sind für die Ausstellungsjahre 2017/2018 wieder zahlreiche Bewerbungen für eine Ausstellung in der Villa Meixner oder in der Rathausgalerie eingegangen.

Der Kultur-, Sport- u. Partnerschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2015 eine Reihe von Künstlerinnen und Künstler für eine Ausstellung in der Villa Meixner zugelassen, von denen folgende noch nicht ausgestellt haben, jedoch Termine festliegen:

1. Peter Padubrin-Thomys, Hinterweidenthal  
Grafik  
Ausstellungstermin: 27.01. – 06.03.2017
2. George Mirenes, Mannheim  
Malerei & Bildhauerei  
Ausstellungstermin: 17.03. – 17.04.2017
3. Wolfgang Beck, Weingarten  
Malerei & Skulpturen  
Ausstellungstermin: 05.05. – 05.06.2017
4. Ralph Gelbert, Neustadt/Wstr.  
Malerei  
Ausstellungstermin: 22.06. – 16.07.2017
5. Wolf Heinecke, Bad Dürkheim  
Malerei  
Ausstellungstermin: 20.10. – 05.11.2017
6. A44A – Ateliergemeinschaft, Heidelberg  
Malerei, Fotographie  
Ausstellungstermin: 10.11. – 03.12.2017
7. Rita Weis, Schwetzingen  
Fotographie  
Ausstellungstermin: noch offen

Anlässlich des Partnerschaftsjubiläums mit Dourtenga/Burkina Faso wird es eine Sonderausstellung zum Thema „AFRIKA“ vom 01.09. – 17.09.2017 in der Villa Meixner geben.

Ein Afrika-Wochenende am 16. und 17.09.2017, gestaltet vom Förderkreis Dourtenga im Garten der Villa Meixner, rundet die Ausstellung ab.

Daraus resultierend wird die Brühler Hobbykünstlerausstellung im Jahr 2017 entfallen, da die Umbauzeit mit 4 Tagen und Ausstellungszeit über die Kerwe (nur 4 Tage geöffnet) zu kurz wäre und die Ausstellung somit nicht optimal gewürdigt würde.

## II. Neuanträge für die Villa Meixner und die Rathausgalerie

1. Marina Leder, Brühl, Photographie
2. Klavs Parins, Speyer, Malerei
3. B & O Seniorenzentrum, Brühl, Malerei
4. Mark Blunck, Höheisweiler, Malerei, Holzskulpturen, Grafiken
5. Karl-Heinz Monshausen, Brühl, Kunsttischlerei
6. Gerd Hirschberger, Freistett, Skizzen & Malerei
7. Thomas Braun, Heidelberg, Malerei
9. Eckhard Theißen, Mannheim, Skulpturen, Uschi Freymeyer, Frankenthal, Malerei, Isolde Hesse, Gerolsheim, Malerei
10. Noemie Reichert, Brühl, Papierkleider
11. Grete Werner-Wesner, Heidelberg, Malerei & Stanford Fata, Heidelberg; Skulpturen
12. Dr. Jürgen Brühmüller, Philippsburg, Malerei
13. Helga Lang, Sandhausen, Malerei
14. Uta Dorra-Culik, Pavel Carlsbader, Mannheim; Papier (Vormerkung aus 2012)
15. Amei Hoffmann, Karlsruhe, Malerei
16. Bettina Mohr, Mannheim, Malerei
17. Enno Folkerts, Hirschhorn, Malerei
18. Jenny Passet, Weinheim, Malerei
19. Michael Stadter, Dielheim, Skulpturen
20. Barbara Ries, Brühl, Photographien
21. Elke Weickelt Dielheim, Malerei,
22. Nina Kruser & Andrea Tewes, Hockenheim/Brühl, Bilder und Skulpturen
24. Cony Welcker, Mannheim, Bilder & Skulpturen
25. Tom Baumann, Heidelberg, Zeichnungen, Photographien bearbeitet, Skulpturen
26. Sonderausstellung für Sommer 2018: DALI (ermöglicht durch Carsten und Doris Kollmeier)

Wie auch in den vergangenen Jahren kann den Bewerbern eine überwiegend gute Qualität bescheinigt werden.

Da das Jahr 2017 schon durch geschobene Bewerbungen vergeben ist, sollten für das Jahr 2018 insgesamt 4 Bewerber zugelassen werden.

Die Verwaltung schlägt folgende Künstler für eine Ausstellung in der **Villa Meixner** ab 2018 vor:

1. Grete Werner- Wesner/Stanford Fata (Nr. 11)
2. Mark Blunck (Nr. 4)
3. Amei Hoffmann (Nr. 15)
4. Michael Stadter (Nr. 19) zusammen mit Elke Weickelt (Nr. 21)

Die Verwaltung schlägt des Weiteren vor, 3 Künstler als Reserve zu berufen.

**Reserve:**

1. Nina Kruser & Andrea Tewes (Nr. 22)
2. Klavs Parins (Nr. 2)
3. Bettina Mohr (Nr. 16)

Sonderausstellung DALI für 2018 -wenn Kosten/Nutzen Rechnung stimmt

**Rathausgalerie**

Bis März 2017 läuft die Ausstellung von Bärbel Held.

Die Verwaltung schlägt folgende Künstler für eine 3 – 4 monatige Ausstellung in 2017/2018 in der Rathausgalerie vor:

1. Marina Leder (Nr. 1)
2. B & O Seniorenzentrum (Nr. 3)
3. Helga Lang (Nr. 13)
4. Thomas Braun (Nr. 7)
5. Fotoclub Weixdorf (Titel noch offen)

**III. Kulturveranstaltungen 2016-2017-2018**

Seit vielen Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern aus Brühl und Rohrhof sowie vielen Menschen aus der Region ein überaus buntes, abwechslungsreiches sowie interessantes Kulturprogramm angeboten. Das Ganze mündet in einen halbjährlichen Kulturkalender, der für das Winterhalbjahr 2016/2017 beigefügt ist.

Dieses Programm wird in enger Zusammenarbeit mit den Kulturorganisationen wie der Jugendmusikschule, der Gemeindebücherei sowie den kulturtragenden Vereinen aus Brühl & Rohrhof und dem Gesundheitsforum zusammengestellt.

Natürlich sind auch über das Winterhalbjahr 2016/2017 weitere Veranstaltungen bereits festgelegt bzw. in Planung.

**1. Kabarett und Kleinkunstveranstaltungen**

Donnerstag, 24. November 2016	20:00 Uhr	Festhalle, Chako Habekost - AUSVERKAUFT -
Donnerstag, 01. Dezember 2016	20:00 Uhr	Festhalle, Chako Habekost - AUSVERKAUFT -
Dienstag, 06. Dezember 2016	20:00 Uhr	Villa Meixner, Madeleine Sauveur
Sonntag, 11. Dezember 2016	17:00 Uhr	Festhalle, Ensemble Tatjana Worm-Sawosskaja
Freitag, 20. Januar 2017	20:00 Uhr	Festhalle, Hemshofschachtel
Donnerstag, 26. Januar 2017	20:00 Uhr	Festhalle, Tobias Mann
Donnerstag, 16. Februar 2017	20:00 Uhr	Villa Meixner, Die Grabingers
Donnerstag, 16. März 2017	20:00 Uhr	Festhalle, Lisa Fitz
Donnerstag, 06. April 2017	20:00 Uhr	Villa Meixner, Arnim Töpel
Donnerstag & Freitag, 27. & 28. April 2016	20:00 Uhr	Villa Meixner, Franz-Josef Feimer
Samstag, 06. Mai 2017	20:00 Uhr	Festhalle, EVAS SCHWESTERN
Donnerstag, 01. Juni 2017	19:00 Uhr	Villa Meixner, Britta & Chako Habekost & Weinprobe
Donnerstag, 28. September 2017	20:00 Uhr	Villa Meixner, Martin Seidler
Donnerstag, 19. Oktober 2017	20:00 Uhr	Festhalle, Patricia Moresco
Dienstag, 24. Oktober 2017	20:00 Uhr	Villa Meixner, Alain Frei

Donnerstag, 09. November 2017	20:00 Uhr	Festhalle, Wolfgang Trepper
Donnerstag, 06. Dezember 2017	20:00 Uhr	Villa Meixner, Peter Grabinger

## 2. Lesungen; Vorträge

Dienstag, 29. November 2017	20:00 Uhr	Aula Hort Schillerschule, Martin Noll (Bücherei)
Mittwoch, 08. März 2017	20:00 Uhr	Festhalle, Multivisionsshow (Bücherei)
Freitag, 21. April 2017	19:00 Uhr	17. Brühler Gesundheitsforum Festhalle, Ursula Haller – Pflege Deinen Geist
Samstag – Montag, 22. – 24. April 2017	Ab 09:00 Uhr	Villa Meixner, Silva Basis Seminar mit Ursula Haller

## 3. Konzerte

Vorrangig werden die Konzerte von der Jugendmusikschule und den örtlichen Musik- und Gesangsvereinen durchgeführt. Die Gemeinde rundet lediglich das Angebot ab.

### Termine 2016/2017

Donnerstag, 29. Dezember 2016	18:00 Uhr	Kath. Schutzengelkirche, Don Kosaken, Weihnachtskonzert
Dienstag, 22. November 2016	19:00 Uhr	Villa Meixner, Schülerkonzert
Sonntag, 19. März 2016		St. Michael Rohrhof, Jahreskonzert des Musikverein Brühl
Dienstag, 21. März 2017	19:00 Uhr	Festhalle, Preisträgerkonzert der Jugendmusikschule

## 4. Open-Air Veranstaltungen

In den Sommermonaten finden fast ausschließlich Open-Air Veranstaltungen der Vereine statt. Auch im vergangenen Jahr fand die bereits zur Tradition gewordene Jazz-Matinée des BdS, der Herbstmarkt in Zusammenhang mit der Ausstellung „Dekorative Malerei“ und der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner statt.

### Geplante Open Air-Veranstaltungen 2017:

Juni 2017	Country Open Air
02. Juli 2017	Jazz Matinee (Villa Meixner)
22. Juli 2017	Konzert des Musikvereins
16./17. August 2017	Afrikawochenende
30. September – 02. Oktober 2017	33. Brühler Straßenkerwe
07./08. Oktober 2017	Herbstmarkt und Dekorative Malerei
16./17. Dezember 2017	Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner ( <b>Achtung 3. Advent</b> )

## 5. Kinder-Veranstaltungen

Montag, 12. Dezember 2016	16:00 Uhr	Gemeindebücherei, „Abtauchen in die Welt der Märchen“ mit Peter Lemke Auch am: 16.01., 13.02., 13.03., 10.04., 15.05
Dienstag, 29. Dezember 2016	15:00 Uhr	Festhalle, Kalle Kompass in Ägypten mit Jörg Schreiner, Kinderveranstaltung

Das Gesamtprogramm rundet die Veranstaltungsreihe der Jugendkunstschule in Zusammenarbeit mit der VHS ab. In den Oster-, Pfingst-, Sommer-, Herbst- und Winterferien werden Programme von bis zu einer Woche an den Vormittagen angeboten.

Die Kurse der Jugendkunstschule – 1991 in Kooperation mit der „Freien Kunstschule Rhein-Neckar“ von der Gemeinde Brühl ins Leben gerufen – sind als Ferienprojekte konzipiert und richten sich an Kinder ab 6 bzw. 8 Jahren. Ziel ist es, die Kinder an die verschiedenen Bereiche der Kunst – wie Grafik, Malerei und Bildhauerei – heranzuführen. Auf spielerische Weise werden zahlreiche Materialien und Werkzeuge eingeführt, verschiedene Techniken vermittelt und künstlerische Ausdrucksformen erprobt. Ohne Leistungsdruck kann sich jedes Kind frei entfalten, experimentieren, handwerkliche Fähigkeiten erlernen und eigene Ideen umsetzen. Im Vordergrund steht zum einen der kreative Entstehungsprozess, zum anderen das Produkt – verbunden mit dem Erfolgserlebnis, ein eigenes Kunstwerk geschaffen zu haben. Darüber hinaus stärken die Kinder ihre soziale Kompetenz, tauschen eigene Vorstellungen aus und helfen sich gegenseitig.

02. – 05. Januar 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Tiere aus Pappmachee
10. – 13. April 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Experimentierfeld Papierschöpfen
19. & 20. April 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Schnupperworkshop Malerei
06. – 09. Juni 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Alles in Farbe
31. Juli – 04. August 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Cooler Wörter in 3-D
07. – 09. August 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Skulpturen aus Speckstein
23. – 25. August 2017	09:00 – 12:00 Uhr	Mal – Tage

## 6. Sonderveranstaltung 2017

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Förderkreis Dourtenga e.V. wird es eine Sonderausstellung vom 01. September bis 17. September 2017 in der Villa Meixner geben. Am Wochenende 16/17. September 2017 findet der Afrikatag als Wochenende mit verschiedensten Veranstaltungen in und um die Villa Meixner statt.

## 7. Allgemeines

Der Kulturkalender (2x jährlich), der Veranstaltungskalender der Vereine (4x jährlich) werden seit 12 Jahren voll von der Sparkasse Heidelberg finanziert.

Ab 2017 soll versucht werden weitere Sponsoren für den Kulturkalender zu finden.

Seit August 2014 ist die Gemeinde mit der Festhalle, der Villa Meixner, der Gemeindebücherei und dem Freibad Brühl bei facebook vertreten.

Neben dem „normalen“ Kartenverkauf über Telefon und Rathauspforte ist die Möglichkeit seit 01.10.2017 gegeben, Karten für Veranstaltungen ab 2017 über das Kartenportal RESERVIX online zu bestellen und sich die Karten selbst auszudrucken.

Hierfür wurden Verlinkungen auf sämtlichen Brühler Webseiten geschaffen um auch auswärtigen Besuchern die Möglichkeit zu geben Veranstaltungen in Brühl online zu buchen.

### **Diskussionsbeitrag:**

Herr Ungerer stellte den Mitgliedern des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses das Kulturprogramm für die Jahre 2017/2018 vor.

Im Bereich der Ausstellungen wies Ungerer insbesondere hin, dass anlässlich des Jubiläums des Förderkreises Dourtenga eine Sonderausstellung vom 01.09. – 17.09.2017 stattfinden wird, welche durch ein Afrikawochenende am 16/17.09.2017 abgerundet wird. Daraus ergibt sich aber auch, so Ungerer, dass die Ausstellung der Brühler und Rohrhofer Hobbykünstler erst wieder im Jahr 2018 stattfinden wird.

Gemeinderat Gothe von der CDU-Fraktion stimmte den Vorschlägen der Verwaltung zu, möchte aber darauf hinweisen, die Kürzungen für den Ausstellungsbereich zu überdenken.

Gemeinderätin Rösch dankte Herrn Ungerer und seinem Team für das abwechslungsreiche und vielseitige Kulturprogramm auf hohem Niveau, das weit über die Grenzen von Brühl hinaus strahlt.

Diesem Dank schloss sich auch Gemeinderätin Sennwitz an, die von einem ausgewogenen Kulturprogramm zwischen altbewährten und neuen Künstlern sprach. Sie bat darum, wie immer, die Termine mit den Vereinen abzusprechen.

Auch Gemeinderätin Grüning von der GLB sprach sich sehr lobend für das Kulturprogramm aus und dankte der Verwaltung, dass nun auch immer wieder neue Künstler aufgenommen werden, auch wenn am Anfang der Besuch nicht so berauschend ist.

Herr Ertl, als beratender Bürger erstmals anwesend, bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Ungerer in den letzten Jahren und bescheinigte dem Kulturprogramm einen hohen Wert.

### **TOP: 2      öffentlich** **Jugendmusikschule Brühl** **- Jahresbericht 2016 von Außenstellenleiter Walter Barbarino** 2016-0470

Herr Barbarino berichtete über die Jugendmusikschule Brühl und machte auf das Jugendkonzert am 22.11.2016 in der Villa Meixner aufmerksam.

Die Schülerzahlen gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück bei etwa gleichbleibender Stundenzahl. Nachdem vor allem die Schülerzahlen bei den Bläsern und den Gitarren in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind, konnte man 2016 diese Werte immerhin fast halten. Sowohl die neue Bläser-AG als auch die neuen Gitarren-AG's fanden wieder zahlreichen Zulauf. Allerdings ist die Bläserakademie nicht mehr in der Lage, die gesamten Kosten für die Bläser-AG aufzubringen, so dass die Musikschule diese Lücke schließen musste. Trotzdem dürften die Gesamtkosten für 2016 wiederum im vorgegebenen Rahmen bleiben.

Die Schüler der Musikschule waren auch in diesem Jahr wieder bei zahlreichen Vernissagen, schulischen Veranstaltungen, in Vereinen u.a. aktiv und auch das Jahreskonzert war trotz unglücklicherweise zeitgleichem Achtelfinale der Deutschen Fußballnationalmannschaft wieder ein Erfolg.



Höhepunkt in 2016 war das II. Internationale Gitarrenorchester-Festival mit 3 sehr interessanten und gut besuchten Konzerten in der Festhalle. Bei den jeweils ca. 3-stündigen Konzerten zeigten die Gitarrenorchester aus Ungarn, den Niederlanden sowie das Jugendgitarrenorchester Baden-Württemberg und die diesjährigen Sieger des Deutschen Orchesterwettbewerbs aus Montabaur neben unseren beiden ortsansässigen Orchestern die ganze Vielfalt der Gitarrenmusik.

Die internen Musizierstunden finden seit diesem Jahr nicht mehr in der Schillerschule statt sondern in der Pro Seniore Residenz, so dass nicht nur noch unerfahrene Schüler sich im Vorspielen üben können sondern darüber hinaus die alten Menschen eine schöne Abwechslung ihres Alltages erleben dürfen.

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erreichte Michael Duong (Klavier) mit seiner Duopartnerin Caroline Schmahl (Klarinette) einen 1. Preis auf Landesebene. Außerdem erspielten sich diese beiden Talente einen 2. Preis beim 32. Karal-Kunc-Duo-Wettbewerb der Stadt Bad Dürkheim, diesmal mit Klavier und Violine.

Die diesjährige Musikfreizeit fand in Steinbach am Donnersberg statt. Außer den Übungseinheiten am Wochenende besichtigten wir das beliebte Keltendorf direkt neben der Jugendherberge.

#### **Diskussionsbeitrag:**

Vom Gemeinderat gab es keine Fragen.

Herr Dr. Göck bedankte sich bei Herrn Barbarino für sein Engagement.

#### **TOP: 3 öffentlich Städtepartnerschaften 2016-0471**

Herr Ungerer machte auf das Jubiläum des Förderkreises Dourtenga e.V. im Sommer 2017 aufmerksam. Eröffnet wird das Jubiläum mit einer Sonderausstellung vom 01.09. – 17.09.2017 in der Villa Meixner.

Ein Sammler aus der Nähe von Saarbrücken wird seine Objekte und Kunstgegenstände, welche sich um das Thema „Afrika“ drehen, zur Verfügung stellen.

Mit einem Afrikawochenende am 16.09. & 17.09.2017 finden die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt in und um die Villa Meixner.

Auf Grund der Feierlichkeiten und den daraus resultierenden Arbeiten wird die Hobbykünstlerausstellung, so Ungerer, erst 2018 wieder stattfinden können.

Herr Ungerer kam danach auf die Partnerschaft mit Weixdorf zu sprechen. Eine Delegation aus Weixdorf wird vom 05.05. – 07.05.2017 erwartet. Die Delegation stellt sich im Moment wie folgt zusammen: 11 Personen vom Ortschaftsrat inklusive Partner, 4 Personen vom Foto-Club „Reflexe“ Weixdorf, 4 Fastnachter, 20 Sänger und etwa 30 Personen der E & F-Jugend inklusive Betreuer.

Die Brühler & Rohrhofer Vereine sind bereits informiert bzw. stehen schon in Kontakt mit den jeweiligen Vereinen.

Das finale Programm wurde noch nicht besprochen. Es ist aber ein Rundgang durch Brühl und ein Abendessen am Freitag nach der Ankunft geplant. Sollte es zeitlich passen, wird auch noch die Ausstellungseröffnung von Wolfgang Beck in der Villa Meixner Besuch.

Der Samstag steht dann im Zeichen der Vereine. Der SV Rohrhof veranstaltet ein Mini Fußballturnier, die Chorgemeinschaft wird sich mit den Sängern treffen und die Fastnachter sind mit den Kollerkrotten zusammen. Der Ortschaftsrat wird zusammen mit dem Fotoclub einen Ausflug unternehmen. Vorschlag von Seiten Ungerers wäre Heidelberg mit einer Neckarbummlerfahrt, da dies in den letzten Jahren wegen des Besuchstermins im Spätherbst nicht möglich war. Die Kosten für den Ausflug und die Übernachtungen trägt Weixdorf selbst.

Am Abend können alle Erwachsene in der Festhalle das Programm von EVAS SCHWESTERN um 20:00 Uhr genießen. Zu dieser Veranstaltung wären die Weixdorfer eingeladen.

Am Sonntag ist dann die individuelle Abreise der Teilnehmer geplant.

Nach seinen Ausführungen kam Herr Ungerer auf die Partnerschaft mit Ormesson-sur-Marne zu sprechen.

2017 findet der Schüleraustausch vom 01.04. – 08.04.2017 in Brühl und vom 08.04. – 15.04.2017 in Ormesson-sur-Marne statt. Im Moment liegen schon 4 Anmeldungen vor. Als Programmpunkte in der ersten Woche stehen eine Übernachtung in Mönchzell, ein Besuch des Hambacher Schlosses mit Speyer und ein Grillfest auf dem Programm. Am „Wechseltag“, dem 08.04.2017, fahren alle Teilnehmer mit Ihren Eltern nach Verdun. Dort findet ein Treffen und eine Besichtigungen mit den französischen Eltern statt, bevor die Kinder weiter nach Ormesson und die deutschen Eltern zurück nach Brühl fahren.

Nach dem Schüleraustausch kam Herr Ungerer auf das 40-jährige Jubiläum mit Ormesson-sur-Marne zu sprechen. Das Festwochenende findet vom 23.06. – 25.06.2017 in Ormesson-sur-Marne statt.

Beginnen sollen die Feierlichkeiten aber mit einer Fahrradtour vom Velo Club Ormesson von Brühl nach Ormesson. Start ist der 21.06. und Ankunft soll am 24.06. in Ormesson sein. 3 Brühler Bürger haben durch das Inserat in der BR darüber erfahren und ihr Interesse bekundet.

Für das Wochenende liegen im Moment folgende Anmeldungen vor:

Vereine	71	Personen (Chorgemeinschaft/Kerweborscht/DRK/JMS inkl. Begleitpersonen)
Bürger	13	
GR	18	

Es fehlen noch die Anmeldungen der Fußball A-Jugend des SV Rohrhof mit Trainern und Betreuer (19 Personen).

Jedes Mitglied eines Vereins wird mit € 50,- bei einer Hotelübernachtung von der Gemeinde unterstützt. Insgesamt sind bis 01.12. 55 Zimmer (EZ/DZ3Bett) im Novotel Creteil geblockt. Nach Ablauf der Frist können Hotelzimmer nur noch nach dem tagesaktuellen Preis angefragt werden.

Der Gemeinderat wurde von Herrn Ungerer darüber informiert, dass es ein Treffen des Kultur-, Sport- u. Partnerschaftsausschuss am **17.01.2017 um 18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses geben wird, um die Bilder für die geplante Festschrift zu sichten und auszuwählen.

**Diskussionsbeitrag:**

Vom Gemeinderat gab es keine Fragen.

Herr Mehrer, als beratender Bürger anwesend, machte deutlich, wie wichtig eine gute Partnerschaft ist und stimmte Herrn Ungerer zu, dass die Abwicklung des Schüler- und großen Austausches nur über die Verwaltung gehen kann.

Herr Dr. Göck bedankte sich bei Herrn Ungerer für seine Ausführungen.

**TOP: 4 öffentlich**

**Antrag des Tennisclubs 1965 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für:**

**1. Neukauf einer Kühlzelle für das Clubrestaurant**

**2. Instandsetzung der Pumpe zur Bewässerung der Tennisplätze**

2016-0453

**Beschluss:**

1. Dem Tennisclub Brühl e.V. wird für den Neukauf einer Kühlzelle für das Clubrestaurant ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der nachgewiesenen Kosten von **5.737,80 € = 1.836,10 €** gewährt.
2. Dem Tennisclub Brühl e.V. wird für die Instandsetzung der Pumpe zur Bewässerung der Tennisplätze ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der nachgewiesenen Kosten von **4.120,97 € = 1.318,72 €** gewährt.

Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt

dafür	12
Enthaltungen	1

1. Mit Schreiben vom 03.06.2016 teilt der Tennisclub Brühl mit, dass an der Kühlzelle in der Küche des Restaurants mehrere Reparaturen erforderlich waren, um die Kühlfunktion sicherzustellen. Aus diesem Grund und mit Blick auf den Energieverbrauch hat man sich schließlich für eine neue Kühlzelle entschieden.

Das „nach Sicht des Vereins“ günstigste und qualitativ beste Angebot (Firma Gutekunst, Brühl) wurde angenommen und der Betrieb des Restaurants konnte aufrechterhalten werden. Auch die erforderliche Sicherheit wäre somit gewährleistet.

Die nachgewiesenen Gesamtkosten der neuen Kühlzelle betragen **5.737,80 €**.

2. Der Tennisclub Brühl bittet gemäß einem weiteren Schreiben vom 03.06.2016 auch um Bezuschussung der neuen Pumpe zur Bewässerung der Tennisplätze. Die Pumpe habe im Frühjahr 2016 nicht mehr funktioniert und musste instandgesetzt bzw. erneuert werden. Um den Spielbetrieb und damit auch die Förderung der Jugendarbeit gewährleisten zu können, wurde umgehend die Firma Brunnenbau Lehr, Lampertheim, beauftragt.

Gemäß vorgelegter Rechnungskopie belaufen sich die Kosten der Instandsetzung auf gesamt **4.120,97 €**.

Laut Verein wurde versucht, hierfür auch vom Badischen Sportbund einen Zuschuss zu erhalten. Da der Auftrag vom TC Brühl aufgrund der Dringlichkeit jedoch im Vorfeld d.h. vor Antragstellung bzw. vorheriger Anfrage beim Sportbund vergeben wurde, ist vom BSB keine Bewilligung eines Zuschusses möglich.

Da beide Maßnahmen für den Tennisclub eine außergewöhnliche finanzielle Belastung darstellen, bittet der Verein um finanzielle Unterstützung im Rahmen der Förderrichtlinien.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmittel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

In besonders begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.

Obwohl der Tennisclub Brühl die Zuschuss-Kriterien der Förderrichtlinien teilweise außer Acht gelassen hat, möchte die Verwaltung dem Engagement des Vereins -auch mit Blick auf die Jugendarbeit- gerecht werden und schlägt vor, die Aufwendungen anteilig zu bezuschussen.

Im Haushaltsplan 2016 sind für diese Maßnahmen keine Haushaltsmittel eingestellt.

#### **Diskussionsbeitrag:**

Gemeinderat Schmitt von der CDU machte bei dem Antrag darauf aufmerksam, dass es sich bei Punkt 1 um eine gewerbliche Maßnahme handelt. Er schlug vor, dem Antrag stattzugeben, da dies in den letzten Jahren auch der Fall war, schlug aber gleichzeitig vor, die Kommission für Förderrichtlinien einzuberufen, um diese Richtlinien komplett zu überarbeiten, dass Förderungen den Vereinen zu Gute kommen und nicht Gewerbetreibenden.

Gemeinderat Schnepf von der SPD findet die Bezuschussung wirtschaftlich wichtig, worauf Gemeinderat Zelt von der SPD ankündigte, sich zu enthalten.

Gemeinderätin Sennwitz von den Freien Wählern betonte, dass in der Vergangenheit schon Ausnahmen gemacht wurden und dass jetzt kein Präzedenzfall geschaffen werden sollte. Sie stimmte Gemeinderat Schmitt bezüglich einer Kommission zu.

Gemeinderätin Grüning von der Grünen Liste betonte, dass man zwischen Wirtschafts- und Sportbetrieb unterscheiden sollte und stimmte ebenfalls einer Kommission zu.

Gemeinderat Fuchs von den Freien Wählern betonte, dass in den Förderrichtlinien weiterhin eine Toleranz enthalten sein muss.

Gemeinderätin Stauffer von den Freien Wählern brachte auch die Abgabefrist ins Spiel, die in den neuen Förderrichtlinien klar geregelt werden sollten.

**TOP: 5 öffentlich**

**Antrag des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Austausch der Fenster im Vereinshaus**

2016-0458

**Beschluss:**

Dem Sportverein Rohrhof 1921 e.V. wird für den Austausch der Fenster im Vereinshaus ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der nachgewiesenen Kosten von 5.011,63 € = 1.603,73 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

Mit Schreiben vom 30.07.2016 beantragt der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. einen Zuschuss für den Austausch der Fenster am Vereinshaus.

Geplant war, den kompletten Austausch der insgesamt fünf Fenster vor Herbstbeginn 2016 durchzuführen. Da jedoch im Verlauf eines Unwetters im Sommer Regenwasser durch die Fensterrahmen der Pächterwohnung eingetreten ist, wurde die Vergabe der Arbeiten vorsorglich forciert.

Der Verein hat mehrere Angebote eingeholt und sich für das „aus Sicht des Vereins“ günstigste entschieden.

Es handelt sich bei den Fenstern um (mindestens) 30 Jahre alte Holzfenster, die nicht mehr richtig abdichteten und keine Wärmedämmung aufwiesen. Auch die Rollläden sowie Rollladenkästen mussten notwendigerweise erneuert bzw. isoliert werden.

Die Sanierungsmaßnahme ist inzwischen abgeschlossen und der Sportverein Rohrhof hat am 14.10.2016 eine Rechnungskopie über 5.011,63 € vorgelegt.

Darüber hinaus teilt der Verein mit, dass vom Badischen Sportbund keine Förderung zu erwarten ist, da das Projekt nicht direkt mit dem Sportbetrieb zusammenhängt.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmittel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

In besonders begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2016 sind für diverse Sanierungsmaßnahmen (u.a. Halle u. Leichtathletik-Anlage) des Vereins 50.000,00 € eingestellt. Diese Haushaltsmittel stehen noch zur Verfügung, da die Arbeiten wohl erst im Jahr 2017 angegangen bzw. abgeschlossen werden.

#### **TOP: 6 öffentlich**

#### **Antrag des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für Sanierungsarbeiten im Vereinshaus**

2016-0466

#### **Beschluss:**

Dem Sportverein Rohrhof 1921 e.V. wird für Sanierungsarbeiten im Vereinshaus ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 50 % der veranschlagten (nachzuweisenden) Kosten von **5.478,82 € = 2.739,41 €** gewährt.

#### **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

Mit Schreiben vom 23.10.2016 beantragt der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. einen Zuschuss für diverse Sanierungsarbeiten. Es wird beabsichtigt im Vereinshaus zwei Türen zu ersetzen sowie den Flur, der zum Festplatz führt und die hintere(n) Toilettenanlage, Umkleideräume sowie das Stuhllager verbindet, nebst den Toiletten selbst zu sanieren.

Laut Verein wurden die Türen 1981 eingebaut und sind wie der Flur sowie die Toiletten seit damals nicht mehr saniert worden. Beide Türen sind nicht mehr funktionsfähig. Die Tür vom Flur in die Halle wurde bereits mehrfach an den Aufhängungen repariert. Jedoch zeigt sich, dass die Aufhängungen nicht stabil genug sind, die Türe sicher zu halten. Darüber hinaus wurde sie bei zahllosen Fahrten mit dem Transportwagen für die Tische immer wieder beschädigt. Dasselbe geschah mit der Tür zum Stuhllager, die vom Verein bereits ausgebaut wurde.

Für beide Türen hat der Verein Angebote eingeholt. Das aus Sicht des Vereins günstigste der Firma Storf, Brühl, beläuft sich auf insgesamt 4.733,82 € und liegt der Verwaltung vor.

Des Weiteren sollen im Flur Schäden an den Wänden und an den Türrahmen der Toilettenzugänge, die ebenfalls größtenteils durch die Transportwagen verursacht wurden, durch Mitglieder des Vereins ausgebessert bzw. beseitigt werden.

Zudem sollen in Eigenleistung der Flur sowie die beiden Toilettenanlagen neu gestrichen werden. Der Verein kann vorab nur grob abschätzen, was hierzu an Material (Farbe etc.) benötigt wird.

Eine Gesamt-Kostenaufstellung ist der Vorlage beigelegt.

Im Jahr 2015 hat der Verein im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits einen entsprechenden Antrag auf Bezuschussung gestellt. Dieser Antrag wurde positiv beschieden und soll mit 50 % der Kosten bezuschusst werden.

Eine Förderung durch den Badischen Sportbund ist nicht vorgesehen, da die Sanierungsmaßnahmen nicht direkt der sportlichen Nutzung dienen.

Der Verein bittet darum, den Antrag wohlwollend zu prüfen. Selbstverständlich seien Mitglieder des Vereins auch bereit, das Vorhaben bei einem Ortstermin zu erläutern.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmittel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

In besonders begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2016 sind für diverse Sanierungsmaßnahmen (u.a. Halle u. Leichtathletik-Anlage) des Vereins 50.000,00 € eingestellt. Diese Haushaltsmittel stehen noch zur Verfügung, da die Arbeiten wohl erst im Jahre 2017 angegangen bzw. abgeschlossen werden.

## **TOP: 7      öffentlich Informationen durch den Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Dr. Göck informierte die anwesenden Gemeinderäte, die Presse und Bürgerinnen und Bürger darüber, dass der Stiftungsrat der katholischen Kirche der Nutzung des Pfarrzentrums für das Jahr 2017 durch den Musikverein Brühl zugestimmt hat. Die Kosten für die Nutzung übernimmt die Gemeinde Brühl.

**TOP: 8 öffentlich**  
**Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses**

- Keine -

**TOP: 9 öffentlich**  
**Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

**TOP: 9.1 öffentlich**  
**Frau Liebcher**

Frau Liebcher aus dem Publikum meldete sich und kam auf das Thema Veröffentlichungen in der BR durch Parteien zu sprechen. Sie appellierte an die Räte alle gleich zu behandeln.

Antwort des Bürgermeisters:

Herr Dr. Göck bedankte sich für die Anregung.

**TOP: 9.2 öffentlich**  
**Herr Gaisbauer**

Herr Gaisbauer fragte den aktuellen Stand von Geothermie an.

Antwort des Bürgermeisters:

Herr Dr. Göck gab die Auskunft, dass derzeit

1. Gegenstände veräußert werden, um die Schulden der GmbH zu reduzieren
2. Rechtsanwalt Roth mit der Umsetzung betraut ist, die Wiedereinweisung in das Grundstückseigentum zu erreichen.